

	<p>Objekt: Halskette der Naga</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 4329</p>
--	--

Beschreibung

Fünfreihige Perlenkette der Naga-Frauen.

Die einzelnen Schnüre werden durch sechs schmale, steinerne Stäbe zusammengehalten und gleichzeitig in sieben Abschnitte unterteilt. Die überwiegend türkisblauen Glasperlen werden durch rote, gelbe und schwarze Perlen kontrastreich ergänzt. Das Zentrum des mittleren Abschnitts wird durch große weiße Perlen sowie einen großen Anhänger aus einer halben Turbinella-Rapa-Schnecke (echte Birnschnecke) betont. Diese Schneckenart kommt im Indischen Ozean vor und wird verschiedentlich für Schmuck- und Ritualgegenstände verwendet. Den Verschlussknopf bildet eine durchbohrte indische Aluminium-Münze von 1983.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Stein, Schneckenschale, Schnur, Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1980-2000

wer

wo Nagaland

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Naga (Volksgruppe)

wo

Schlagworte

- Perle
- Schmuck
- Schnecke